



MD04 - Drohnen am Bau: Vorbereitungslehrgang für die A2-Prüfung

Kursart Lehrgang / Praxisschulung	Dauer 2 Tage	Plätze gesamt 15	Modulanzahl
Kursort Feuchtwangen	Dozenten Bayerische Drohnenakademie der Hochschule Ansbach	Inklusive	

Termine

- Mo 10.02.2025 08:30 Uhr - Di 11.02.2025 17:00 Uhr

Kosten

Lehrgangspaket 2024 **500,00 €**

Lehrgangspaket 2025 **530,00 €**

Zielgruppe

Geschäftsführer | Jungunternehmer | Abteilungsleiter | Handwerker | Architekten | Gebäudemanager | Sachverständige | Personen, die Drohnen fliegen möchten

Voraussetzungen

- Kompetenznachweis A1/A3 = kleiner Drohnenführerschein
- Alter mindestens 16 Jahre, unter 18 Jahren mit schriftlicher Zustimmung des gesetzlichen Vertreters

- aktuelles Smartphone des Teilnehmers

Kursziel

Seit dem 01.01.2021 gelten mit der EU-Verordnung 2019/947 neue Regelungen zum Betrieb von unbemannten Luftfahrtsystemen – UAS. Diese schreiben u.a. für Flüge mit sogenannten Bestandsdrohnen in der offenen Kategorie, bei denen der Mindestabstand von 150 m zu Wohn-, Gewerbe-, Industrie- oder Erholungsgebieten nicht eingehalten werden kann oder soll, für den Piloten der Drohne ein sogenanntes EU-Fernpilotenzeugnis A2 vor. Doch auch für den Flug mit Drohnen ab 900 g in der Nähe unbeteiligter Personen ist ein A2-Fernpilotenzeugnis vorzuweisen.

Dieser Lehrgang bereitet Teilnehmer, die bereits den kleinen Drohnenführerschein A1/A3 besitzen, optimal auf die Prüfung zum Erwerb des Fernpilotenzeugnis A2 vor. Der theoretische Teil behandelt neben voraussetzenden und aktuellen rechtlichen Aspekten alle prüfungsrelevanten Fachgebiete wie die technische und betriebliche Minderung von Risiken am Boden, Meteorologie und Flugleistung.

Im praktischen Teil* trainieren die Teilnehmer die gewissenhafte Vorbereitung einer Mission. Dies beinhaltet u.a. die Prüfung der einzelnen technischen Komponenten, die Einschätzung des Einsatzgebietes oder das Einholen weitere Informationen wie Wetterdaten. Zudem wird auf Sonderausstattungen von Drohnen wie Suchscheinwerfer eingegangen. Schließlich fliegen die Teilnehmer eigenständig mit den Drohnen der Drohnenakademie der Hochschule Ansbach, vertiefen ihre Flugkenntnisse in speziellen Flugmanövern und bauen ihre Flugpraxis aus. Es ist möglich eigene Drohnen mitzubringen.

Am Ende erfolgt eine Flugdokumentation.

Die Prüfung findet im Anschluss am Campus Feuchtwangen der Hochschule Ansbach an zur Verfügung gestellten Rechnern der Hochschule unter Aufsicht statt.

Impressionen von vergangenen Kursen

Kursinhalt

Theorie: Vertiefung Luftrecht | Technische und betriebliche Maßnahmen zur Risikominderung | Meteorologie: Wettereinflüsse, Wettervorhersagen | Flugleistung und Drohrentechnik: Betriebsbereiche, Schwerpunktlast und Masse, Sicherung der Nutzlast | Akkuphysik

Praxis: Sonderausstattungen: Drohrentypen, Anwendungen, Sensorik | Flugvorbereitung, Inbetriebnahme des UAS | Starten, Fliegen, Navigieren, Landen | Spezielle Flugmanöver, Notfallsituationen, Flugdokumentation

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der Drohnenakademie

Die Prüfung findet nach individueller Vereinbarung als Onlineprüfung statt.

Eine zusätzliche Prüfgebühr wird durch das Luftfahrtbundesamt erhoben.

Nach Bestehen der Abschlussprüfung: Fernpilotenzeugnis A2 – Ausstellung durch das LBA

